

Zusatzantrag

der sozialdemokratischen Abgeordneten

**zur Beilage 170/2022 Bericht des Ausschusses für Standortentwicklung betreffend ein
spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energie- und
Lebenshaltungskosten**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

1. Der Bericht des Ausschusses für Standortentwicklung betreffend ein spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energie- und Lebenshaltungskosten, Beilage 170/2022, wird um folgende Anregung, die bei der Bundesregierung durch die Oö. Landesregierung vorgebracht werden soll, ergänzt:

„(x) Wertanpassung des seit 20 Jahren stagnierenden Familienzuschlag in der Arbeitslosenversicherung und Wertanpassung der Studienbeihilfe um mindestens 10%

Die wichtigste Funktion des Arbeitslosengeldes ist die Existenzsicherung. Aber oft reicht das Geld nicht einmal für das Nötigste. Besonders benachteiligt sind unterhaltsberechtigten Familienmitglieder, die von Arbeitslosen abhängig sind. Der Familienzuschuss von 97 Cent pro Tag und anspruchsberechtigter Person wurde seit der Einführung des Euro (vor 20 Jahren) nicht angepasst. Studierende sind von der aktuellen Teuerung besonders hart getroffen. Sie müssen einen besonders hohen Teil des Gesamteinkommens für Wohnen und Nahrungsmittel aufwenden. Die Studienbeihilfe wurde zuletzt im Jahr 2017 erhöht und beträgt aktuell höchstens € 564 beziehungsweise maximal € 821 für zum Beispiel Studierende mit Kindern oder SelbsterhalterInnen. Seit der letzten Erhöhung sind die Preise um mehr als 10 % gestiegen.“

2. Im Beschlusstext wird unter Punkt 2. nach der Aufzählung (1) bis (4) der folgende Punkt ergänzt:

„(x) Wertanpassung des seit 20 Jahren stagnierenden Familienzuschlag in der Arbeitslosenversicherung und Wertanpassung der Studienbeihilfe um mindestens 10%“

Begründung

Die im Ausschussbericht enthaltenen Forderungen an die Bundesregierung sind aus Sicht der unterzeichneten Abgeordneten bei Weitem nicht ausreichend, um die Österreicherinnen und

Österreicher angesichts der massiven Teuerung zu entlasten. Daher sollen die im Ausschussbericht enthaltenen Anregungen an die Bundesregierung zur Eindämmung der hohen Energie- und Lebenshaltungskosten um die Forderung nach einer Wertanpassung des seit 20 Jahren stagnierenden Familienzuschlag in der Arbeitslosenversicherung und Wertanpassung der Studienbeihilfe um mindestens 10% ergänzt werden.

Linz, am 7. April 2022

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Schaller, Heitz, Lindner, Antlinger, Haas, Strauss, Margreiter, Höglinger, P. Binder